©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Statice Limonium L. Weiden bei Herbsleben verw. 1915! — *Nonnea pulla DC.* Werningshausen 1914! — *Teucrium montanum L.* Biensteine bei Crawinkel 1914! Veit. — *Teucrium Scordium L.* Siebleber Ried, Werningshausen! Bei Kellner Tüttleben. — *Knautia silvativa Duby* Wald zwischen Trasdorf und Neuroda 1915. — *Mulgedium alpinum Cass.* Waldrand bei der Schmücke 1915! Ortlepp! — *Gnaphalium luteo-album L.* Boxberg bei Gotha 1912! — *Helichrysum arenarium DC.* zwischen Reichenbach und Kraula c. 1890! Seel. — *Hieracium aurantiacum L.* Langes Rod bei Crawinkel 1914! Veit. — *Centaurea solstitialis L.* Krahnberg bei Gotha auf Kleefeld 1912. — Friedrichswert. Seel.

Bemerkung: Der angeführte Name Veit betrifft Herrn Lehrer Veit in Crawinkel, Ortlepp den Herrn Forstmeister Ortlepp in Friedrichroda.

Herr Seel war A. Georges seinerzeit behilflich in Herbeischaffung von Pflanzenmaterial (gest. 1914). Er hat ein reichhaltiges Herbarium hinterlassen, aus welchem ich obige Angaben mache. Herr A. Kellner war 1816 bis 1830 Forstgehilfe in Gotha und hat auf Anregung des als Paläontologen bekannten E. F. v. Schlotheim ein Herbar — wahrscheinlich während dieser Zeit — angelegt. Kellner, als Entomolog von Bedeutung, starb als Forstrat 1883 in Gotha. Sein Herbar befindet sich im Herzoglichen Museum zu Gotha und enthält unter anderen Pflanzen, die im Lande ausgestorben zu sein scheinen z. B. *Erica Tetralix L.* bei Wannigroda. — *Silene Otites Smith* bei Gräfentonna. — *Hydrocotyle vulgaris L.* Kumbacher Teich „sparsam". — *Parietaria officinalis L.* Gamstädt auf Schutt. — *Drosera longifolia L.* Teufelskreis am Schneekopf. — *Arbutus Uva ursi L.* führt er als zur Gothaer Flora gehörig an, aber ohne Fundort. Mosch und Ziller 1813 (Versuch einer Beschreibung des S. Gothaischen Landes) erwähnt die Pflanze bei Langenhain.

Die in der Herbstversammlung zu Erfurt 1915 erwähnte *Gentiana lutea L.* wurde nach glaubwürdiger Mitteilung früher auch bei Frankenhain kultiviert. — *Collomia grandiflora Dougl.* hat sich unlängst auch an der Bahnstrecke Ballstädt—Herbsleben angesiedelt. — *Matricaria discoïdea DC.* ist außer in Gotha noch in Sättelstädt, Waltershausen, Ohrdruf, Crawinkel, Ichtershausen, Bufleben, Werningshausen beobachtet worden; Georges erwähnt sie noch nicht.

Weitere Beiträge zur Thüringer Flora.

Von **Karl L. Reinecke.**

(Eingegangen im Oktober 1916, Schluß 1920.)

Der Bericht enthält die auf den Hauptversammlungen 1915, 1916 und 1920 gemachten Bemerkungen über die in den betr. Jahren beobachteten Pflanzen.

1. Aus der Umgebung von Ziegenrück (1915): *Dianthus caesius Sm.* am bewaldeten Abhange zwischen Z. und der Ludwigshütte, aber nur spärlich; *Saxifraga decipiens Ehrh.* im Ottergrunde zwischen der Zschachenmühle und der Mündung des Otterbaches an einigen Stellen häufig; *Teucrium Scorodonia L.* sehr einzeln über der Chaussee Z.-Walsburg; *Galeopsis speciosa Mill.* im Plothengrunde und Drebentale; *Peplis Portula L.* im Graben neben der Chaussee bei Walsburg; *Arabis arenosa Scop.* mit weißer Blüte in der Umgebung von Z. verbreitet; *Senecio Jacobaea L. f. discoideus W. u. Grab.* an mehreren Stellen; *Cirsium heterophyllum (L.) All.* am Wegrande zwischen der Joachimsmühle und Lückenmühle.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

2. Vom Königsstuhl bei Kranichfeld (1915): *Pirus Aria (L.) Ehrh.; Melica uniflora L.* und *Malva Alcea Retz.*

3. Vom Kaffberg bei Wandersleben (1915): *Actaea spicata L.*

4. Aus der Umgebung Erfurts (1915): *Rumex nemorosus Schrad.* × *obtusifolius L. (R. Dufftii Hsskn.)* an der „Kuhweide" im Steigerforst; *Polygonum dumetorum L.* ebenda am Lautzwege; *Chenopodium opulifolium Schrad.* beim neuen Schlachthofe, an der Wielandstraße, zwischen E. und Marbach; *Atriplex oblongifolium W. K.* beim Güterbahnhofe, bei Erfurt-Nord und im Krämpferfelde, mit meist rhombischen Blättern zahlreich im Graben neben der Weimarischen Straße zwischen Güterbahnhof und „Goldene Henne".

5. Adventivpflanzen, die bisher bei E. noch nicht beobachtet wurden (1915): *Reseda alba L.* auf einem wüsten Platze beim neuen Schlachthause; *Nonnea rosea Fisch. u. Mey.*, von Dr. Lettau, Lörrach, unweit Freudent halbei Wandersleben auf einem Kartoffelacker gefunden und *Limnanthus Douglasii R. Br.*, bei Nöda im Auenwäldchen an der schmalen Gera vom Mittelschullehrer E. Bradler gefunden.

6. Von Burgwenden und Umgegend (1916): *Pteridium aquilinum (L.) Kuhn.*, Abhänge der Wendenburg; *Melica ciliata L.* an der Wendenburg, aber spärlich; *Glyceria plicata (L.) Fr.*; Großmonnra; *Bromus arvensis L.*, Großmonnra; *Antericum ramosum L.* häufig am Finnberge; *Allium vineale L. f. compactum (Thuill.) Aschs.* daselbst, aber einzeln; *Epipactis rubiginosa Crntz.*, Finnberg und Wendenburg; *Cephalanthera alba (Cr.) Simk.*, Burgwenden; *Parietaria officinalis L.* unweit des Schlosses zu Beichlingen; *Silene dichotoma Ehrh.* zwischen Cölleda und Großmonnra häufig; *Actaea spicata L.*, Burgwenden; *Clematis recta L.* am Finnberge nicht selten (schon 1763 von Nonne angegeben: „Bei grosen Munnern an den Bergen cum *Fraxinella"); Rapistrum perenne (L.) All.* einzeln bei Großmonnra; *Ribes alpinum L.* am Meisel bei Großmonnra; *Rubus thyrsanthus Focke*, Finnberg; *Rosa elliptica Tsch.* ebenda; *Melilotus albus Desr.*, Monnraburg; *Dictamnus albus L.* an der Wendenburg und dem Finnberge stellenweise häufig („bei grosen Munnern" schon 1763 von Nonne angegeben); *Malva Alcea L.*, Finnberg; *Sanicula europaea L.*, Burgwenden; *Peucedanum Cervaria (L.)* Lap., Finnberg und Wendenburg; *Cuscuta Epithymum (L.)* ebenda; *Lappula echinata Gil.*, Wendenburg; *Teucrium Botrys L.*, Finnberg und Wendenburg; *T. Chamaedrys L.*, Wendenburg; *Stachys recta L.*, Finnberg; *Origanum vulgare L.*, ebenda; *Verbascum nigrum L.*, Wendenburg; *Scrophularia alata Gil.*, Großmonnra; *Sambucus racemosa L.* zwischen Burgwenden und Beichlingen; *Knautia arvensis Coult.* mit nicht strahlenden Blütenkörbchen *(K. campestris Bess.)*, Finnberg; *Matricaria discoidea DC.*, Burgwenden und Beichlingen; *Inula salicina L.*, Burgwenden; *Cirsium silvaticum Tsch.* und *C. eriophorum (L.) Scop.*, Wendenburg. ebenso *Echinops sphaerocephalus L.*; *Picris echioides L.*, Großmonnra; *Scorzonera hispanica L.*, Finnberg, in den Formen *glastifolia Willd.* und *asphodeloides Wallr.*, *Tragopogon orientalis L.*, Burgwenden.

Aus verschiedenen Gegenden (1916): *Sparganium simplex Hds.*, Neudietendorf; *Carex riparia Curt.*, an der Gramme bei Großrudestedt; *Bunias orientalis L.* einzeln zwischen Marbach und Tieftal bei Erfurt; *Impatiens parviflora DC.*, am Eingang ins Schwarzatal bei Blankenburg häufig; *Epilobium collinum Gmel.*, Schwarzatal an mehreren Stellen; *Archangelica officinalis Hoffm.*, zwischen Hemleben und Etzleben an einem Graben; *Senecio Jacobaea L. f. discoideus W. u. Gr.*, bei Katzhütte im Schwarzatale.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

8. Aus der Umgebung von Erfurt (1919): *Trifolium alpestre L.* var *glabratum Klinggr.* (vergl. Aschers. u. Graebn. Synops. VI. 2. S. 576) an einer einzigen Stelle des Roten Berges; *Astragalus Cicer L.*, daselbst stellenweise gemein; *Galium anglicum Hds. (gracile Wallr.)* ebenda, aber nur an einer Stelle häufig; *Torilis infesta K.* und *Allium rotundum L.* an der Weinbergstraße in Hochheim; *Isatis praecox W. K.* mehrfach in Steinbrüchen zwischen Hochheim und Bischleben; *Vicia sativa L. f. albiflora* einzeln in der Marbacher Flur; *Scabiosa Columbaria L. f. albiflora* einzeln am Hungerbachsgraben; *Amarantus albus L.* zahlreich in der bekannten Kiesgrube in Erfurt-Nord; *Kentrophyllum lanatum L.*, einzeln an der Grubenstraße in Erfurt-Nord; *Tribulus terrestris L.*, mit Dr. Lettau zusammen an demselben Orte gefunden und auch 1920 beobachtet; *Veronica scutellata L.*, Raufensumpf im Steiger; *Bonjeania hirsuta Rchb.*, südlich von Kleinbreitenbach bei Plaue (leg. Lehrer Otto Rapp, Erfurt), vermutlich versuchsweise angesät.

9. Aus der Umgegend Erfurts (1920): *Asperugo procumbens L.*, am Zaune der Kläranlage sehr häufig; *Achillea setacea W. K.* einzeln auf dem Roten Berge; *Bunias orientalis L.* beim Forsthaus Eichenberg in mehreren sehr verzweigten hochstengligen Exemplaren: *Botrychium Lunaria Sw.*, in sehr üppigen Exemplaren von z. T. monströser Form auf der Bechstedter Wiese im Willrodaer Forst nach jahrelangem Suchen endlich wieder aufgefunden; *Orchis maculata L. f. albiflora* einzeln im Walterslebener Holze (Frau Hegemeister Nette); *Sideritis montana L.* mit *Potentilla pilosa W.* und *Tribulus terrestris* (s. ob.) am angegebenen Orte eingeschleppt; *Fragaria collina* × *vesca* am Lautzwege im Steiger heuer zwischen den Eltern an einer Stelle zahlreich; *Vicia tenuifolia Rth.* scheint bei E. häufiger zu sein als *V. Cracca L.*, sie wurde in den letzten Jahren an vielen Orten angetroffen; *Aegopodium Podagraria L.* in einer Form mit kleineren, flachen Blumenkronblättern und dunkelpurpurroten Staubbeuteln in mehreren Exemplaren am Rande der Walterslebener Wiese südlich vom Waldschlößchen.

Weitere Beiträge zur Flora von Eisenach.

Von **Dr. A. Bliedner.**[1])

(Eingegangen am 13. Dezember 1916.)

A. Neu entdeckte Pflanzen.

Vicia tenuifolia Roth, Iberg bei Herbeshausen, Arnsberg. — *Vicia segetalis Thuill.*, Felder bei Marksuhl und bei Winterstein. — *Lathyrus pratensis sepium Scopoli*, bei Neuenhof und am Petersberg. — *L. sativus L.*, Felder bei Epichnellen. — *Prunus spinosa coactanea Wimm. u. Grab.*, vor Ütteroda u. b. Hucheroda. — *Rubus Bellardii W. u. N.*, Umgebung des Hautsees, Fußweg zwischen Winterstein und Großtabarz. — *R. suberectus Anderson*, oberhalb Mosbach in der Richtung nach dem Wachstein.[2]) — *Chenopodium opulifolium Schrader*, auf Schutt bei Rothenhof. — *Geranium Robertianum L.* mit weißen Blüten, bei Schmerzhausen. — *Oxalis Acetosella L.* ganz mit rosenroten Blüten, Hochwalds-

[1]) Wiederum wurden einige Standorte dem Verfasser durch Herrn Prof. Zimmermann namhaft gemacht.

[2]) Über andere Arten und Formen der Gattung *Rubus*, sowie über *Rosa* hofft der Verfasser später berichten zu können.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: NF_35

Autor(en)/Author(s): Reinecke Karl [Carl] Lorenz

Artikel/Article: Weitere Beiträge zur Thüringer Flora. 21-23